

# Decision

## SasuNaru - abgebrochen

Von Hijikata

### Kapitel 2: Ein Teil von mir?

Sorry, dass es so lange gedauert hat, aber da ich jetzt meine Prüfungen hinter mir und endlich Ferien habe, werde ich wohl öfters zum schreiben kommen^^

Übrigens die Fehlerauflösung des letzten Kapitels: Zuerst hab ich geschrieben, dass Naruto jeden Tag eine Pille nehmen muss und später hab ich dann geschrieben, dass er sie jeden zweiten Tag nehmen muss XD Scheint wohl niemand bemerkt zu haben~ Aber den Fehler werd ich ohnehin gleich ausbessern, er muss also jeden Tag eine nehmen :D

Ach ja, und danke für die Reviews und viel Spaß(?) mit diesem Kapitel x3~

---

Immer noch entgeistert starrten die beiden Jungen die Erscheinung im Türrahmen an und konnten es nicht fassen. Entweder Naruto hatte eine bisher verschollene Zwillingsschwester oder jemand versuchte sie hier so richtig zu verarschen. Die letzte und logischste Schlussfolgerung jedoch, die den Beiden durch den Kopf ging, war, dass etwas verdammt schief gelaufen war.

"Nun starrt mich doch nicht so an als wären wir im Zoo." Genervt verdrehte die Blondine ihre Augen und musterte Sasuke genauestens. Ein schelmisches Grinsen erschien auf ihrem Gesicht und sie näherte sich den beiden Männern langsam. "Mhm... Du gefällst mir..."

Sasuke stand mit einem Ruck aus dem Bett auf und kam ihr entgegen, dabei bedachte er sie mit einem eiskalten Blick. Als sie sich genau gegenüber standen, blickte er ihr mit seinem tödlichsten Blick tief in die Augen, aber sie zuckte nicht mal mit der Wimper, sondern stand nur selbstsicher da und hielt dem Blick stand.

"Und deine Augen sind einfach nur ein Traum. Sie sind so kalt und tiefdunkel, aber dennoch bergen sie viele Geheimnisse und sind einfach nur anziehend und wunderschön..." Die Blondhaarige legte ihre zarten Hände auf die Wangen des Uchihas und beugte sich gefährlich weit zu ihm vor, so dass sich ihre Nasenspitzen schon fast berührten. Ihre blauen Augen funkelten gierig und der warme Atem strich Sasuke über das Gesicht als sie fragte: "Soll ich dir helfen, diese Kälte aus deinen Augen verschwinden zu lassen?"

Naruto saß immer noch perplex auf dem Bett und konnte nicht anders, als nur da zu

sitzen und die ganze Szene als stummer Beobachter mitzuverfolgen. Der Schock saß immer noch tief und insgeheim hoffte er, dass dies nur ein Alptraum war und wenn er wieder aufwachte alles wieder wie früher war. Ohne jemanden, der aussah wie er selber, nur in weiblicher Form...

Als sich sein Abbild jedoch schon so weit nach vorne beugte, dass nur noch wenige Millimeter ihre Lippen von denen Sasukes trennten, reagierte er instinktiv. Ohne groß darüber nachzudenken, was er eigentlich tat, drängte Naruto sich zwischen die beiden Körper und klammerte sich an Sasuke und sah sein Abbild mit wütenden Ausdruck an, der so viel bedeutete wie: Finger weg von **meinem** Sasuke oder du wirst es bereuen! Es wäre ja noch schöner, wenn er tatenlos zusehen würde, wie sich diese billige Nachmade von ihm an seinen Freund ranschmeißt. Aber im selben Moment wunderte sich der Blonde, warum Sasuke sich nicht gegen sie gewehrt hatte. Stand er vielleicht unter Einfluss eines Genjutsus oder hätte er sich noch von alleine gewehrt und hat nur den geeigneten Zeitpunkt abgewartet?

"Tse!" Die Blondine trat einen Schritt zurück und verschränkte missgelaunt die Arme vor ihrer Brust. "Kannst du mir mal verraten was das eben sollte?"

"Stell dich nicht so dumm! Du hast versucht meinen Freund zu küssen! Denkst du, ich sehe in aller seelenruhe zu, wie du ihn abknutschst?", zischte Naruto sie an, seine Augen zu Schlitzen verzogen. Verstehen konnte er sie aber gut. Sasuke ist wirklich ein guter Fang, aber nur er hatte bisher das große Glück, mit ihm zusammen zu sein.

Sie starrte ihre männliche Seite nur ungläubig an, bevor sie sich mit der Hand gegen die Stirn klatschte und genervt aufstöhnte. "Wie kann man nur so derart dumm sein? Was denkst du wo ich her komme? Ich bin ein Teil von dir, ich bin du und du bist ich! Und wenn ich Sasuke küsse ist es so, als ob du ihn küssen würdest. So weit verstanden?"

Naruto sah seinen Freund hilfeschend an, doch dieser beachtete ihn anscheinend gar nicht. "Das du etwas mit Naruto zu tun hast, ist mir mittlerweile auch schon bewusst. Aber wie ist es möglich, dass ihr anscheinend ein und dieselbe Person seid? So etwas ist doch unmöglich!"

"Da bin ich ehrlich gesagt überfragt. Aber eines weiß ich ganz sicher, nämlich..." Mit der rechten Hand streichelte sie über ihren Bauch und lächelte sanft. "...dass dein Kind hier drinnen ist."

Sasukes Augen weiteten sich und er musste das eben gehörte verarbeiten. Wie war das noch gleich? Sie ist schwanger und der Vater ist... er? Vergessend, dass er eigentlich ein Uchiha ist, der nur selten Gefühle der Freude zeigte, stieß er Naruto beiseite und zog die verdatterte Blondine in eine feste Umarmung. "Ich... Ich werde endlich Vater!"

"Sa-Sasuke..." Mit Unbehagen beobachtete Naruto, das vor sich ihm bietende Bild und spürte ein schmerzhaftes Stechen in seiner Brust. Es war seltsam, seinen Freund zu sehen, der jemanden umarmte, der praktisch ein Teil von ihm war. Seltsam, und irgendwie verletzend... Sasuke hatte sich nicht mal die Mühe gemacht, seinen freudigen Tonfall zu verstecken. Nicht mal er war je dazu in der Lage gewesen, Sasuke auch nur ein aufrichtiges Lächeln zu entlocken und dann kam diese Nachmade daher und meint, dass sie schwanger von ihm ist und schon knuddelte der Uchiha sie freudig durch. 'Beruhig dich Naruto, das ist kein Grund um gleich eifersüchtig zu werden. Er hat sich immer so sehr gewünscht, Vater zu werden, also lass ihm doch die Freude. Und sofern man ihr glauben darf, seid ihr Beide dieselbe Person, also ist es so, als ob er dich umarmen würde.' Aber dennoch wollte das Eifersuchtsgefühl einfach nicht verschwinden und verstärkte sich sogar, als die Blonde Sasuke Umarmung erwiderte.

Als sie sich nach etlichen Minuten immer noch nicht voneinander getrennt hatten, wurde es dem Blondem zuviel und er wollte sie schon anschreien, als sein Blick den, von eisblauen Augen kreuzte. Ihr Blick war herausfordernd und mit den Lippen formte sie stumme Worte. Dennoch konnte Naruto seltsamerweise ganz genau die Worte von ihren Lippen ablesen 'Sasuke gehört mir...'

"Okay, das ist jetzt genug, du kannst mich loslassen, sonst zerquetschst du mich noch." Als Sasuke immer noch nicht loslassen wollte, befreite sie sich aus seinem Griff und fuhr sich mit beiden Händen durch die blonden Haare, die ganz zerzaust waren. "Habt ihr vielleicht ein paar Klamotten für mich da? Ich kann doch nicht die ganze Zeit mit einem viel zu weiten Bademantel durch die Gegend laufen. Und wo ich schon bei der Kleidung bin..." Sie sah mit einem amüsierten Grinsen an Sasuke herunter. "Solltet ihr euch vielleicht auch mal etwas anziehen. Obwohl ich nicht sagen kann, dass mir dieser Anblick nicht gefällt..."

Der Uchiha sah an sich herunter und auch jetzt erst bemerkte Naruto, dass er und Sasuke, wegen dieses blondhaarigem, weiblichem Phänomens, vollkommen vergessen hatten sich anzuziehen. Mit einem leisen aufquietschen zog er die Decke vom Bett und wickelte sie, mit hochrotem Kopf, um seine Hüfte. Eigentlich müsste ihm das nicht mal peinlich sein, denn erstens schien die Blonde nur Sasuke ausgiebig zu mustern und zweitens ist sie ja er selber. Egal wie oft Naruto sich das einredete, es wollte einfach nicht in seinen Kopf rein. Es ist einmalig! ...Außerdem war es unangenehm in Gesellschaft einer Frau nichts anzuhaben. Sasuke sah das wohl etwas lockerer, denn ihm machte es rein gar nichts aus so von ihr gemustert zu werden. Entweder kannte er keinen Scham oder er sah sie schon als einen zweiten Naruto an. Das zweite fand er wesentlich schlimmer. Was ist, wenn Sasuke ihn ersetzt und zwar durch sie? 'Ich sollte aufhören mir so viele Sorgen zu machen. Sasuke und mich ersetzen? Nie im Leben! Er liebt mich doch, sonst wäre er nicht so lange mit mir zusammen.'

"Tse, was für eine Blöße..." Lässig ging der Uchiha zu seinem Kleiderschrank und suchte in aller Seelenruhe geeignete Kleidung heraus. Der intensive Blick zweier blonder Personen, die regelrecht an seiner Rückseite klebten, schienen ihm dabei nicht das geringste auszumachen. Als er sich fertig angezogen hatte, schmiss er Naruto ebenfalls Klamotten hin. Dieser lächelte ihn dankbar an und folgte seinem Beispiel. "Das hier ist für dich." Er wandte sich an die Blondine, die mit ihrem viel zu weiten Bademantel, der ihr schon von den Schultern rutschte, richtig niedlich und verloren aussah und reichte ihr die Kleidungsstücke. "Es sind Narutos Sachen und daher müssten sie dir auch etwas zu weit sein, aber was anderes, was du anziehen könntest, haben wir leider nicht hier."

"Passt schon...", seufzte sie. "Obwohl ich enganliegende Kleidung bevorzuge. Wir werden sowieso losziehen und neue Sachen für mich kaufen."

"Zuerst müssen wir noch woanders hin.", meinte Sasuke knapp.

"... Wenn es nicht zu lange dauert.", winkte sie ab und schlurfte ins Badezimmer, wo sie die Tür hinter sich zuschloss.

"Wohin willst du mit ihr gehen?", fragte Naruto eifersüchtig und umarmte Sasuke von hinten. "Ich weiß nicht, ob wir ihr trauen können..."

"Du hast sie doch gehört. Ihr seid dieselbe Person, warum sollte ich dir also nicht vertrauen dürfen?" Ein glückliches Lächeln stahl sich auf Narutos Gesicht und er schmiegte sich mehr an den Rücken seines Freundes. "Und wir müssen zu Tsunade. Du wirst übrigens auch mitkommen."

"Hab ich mir schon gedacht...", nuschelte Naruto. "Sie kann uns bestimmt bei unserem Problem helfen!"

"Das einzige Problem hier bist du!" Eine erzürnte Blonde stand breitbeinig vor ihnen, die Hände auf die Hüften legend, beugte sie sich leicht vor und sah ihn zornig an. Naruto hatte noch gar nicht bemerkt, dass sie überhaupt so schnell aus dem Bad rausgekommen war, zu sehr war er damit beschäftigt, sich an Sasukes Nähe zu erfreuen. Als sie ihn so zornig anfunktete, ließ er von Sasuke ab und ging erhobenen Hauptes an ihr vorbei, ohne sie auch nur eines Blickes zu würdigen.

"Hmpf... Ich mag es gar nicht ignoriert zu werden." Sie pustete eine ihrer blonden Haarsträhnen aus ihrem Gesicht und sah beleidigt drein. Dann kehrte sie Sasuke den Rücken zu und folgte Naruto. Der Uchiha musterte sie heimlich. Er musste zugeben, dass ihre Bewegungen eine geschmeidige Art an sich hatten. Die Sachen, die er für sie ausgesucht hatte, standen ihr gut. Das schwarze Shirt schlaberte zwar etwas, aber die Jeans, die ihr perfekt passten, schmiegt sich an ihre langen Beine und betonten ihre Figur ungemein gut.

"Ich heiße übrigens Naruko, falls es jemanden interessiert. Und Sasu-Schatzi, du solltest etwas in die Gänge kommen, sonst geht der Kleine hier noch ohne uns los."

Naruto hatte noch nie in seinem Leben so einen derart schlimmen Morgen wie diesen erlebt. Dementsprechend war auch seine Laune. Dieses Weib war so ganz anders als er und regte ihn einfach nur auf. War sie wirklich ein Teil von ihm, so wie sie es behauptete, oder steckte doch etwas mehr dahinter? Wenn es sie erst seit heute gab und sie von Sasuke schwanger ist, dann gab es nur eine mögliche Erklärung: Gestern Nacht, während sie geschlafen haben, musste in Narutos Körper eine Veränderung vorgegangen sein. Irgendwie schaffte es seine weibliche Seite sich von seiner männlichen zu trennen, aber wie war das möglich? Da fiel ihm etwas ein... Die Pillen! Bestimmt waren die daran schuld! Ja, das musste es sein, anders konnte er es sich einfach nicht erklären. Er wusste doch, dass es noch zu früh war um es auszuprobieren und jetzt haben sie den Schlamassel.

Jetzt war es auch nicht mehr rückgängig zu machen. Aber vielleicht konnte Tsunade ihnen weiterhelfen...

---

Ich hab übrigens vor erstmals diese FF komplett abzuschließen, bevor ich an den anderen weiterschreibe. Das heißt also, dass die nächsten Kapitel hoffentlich nicht mehr so lange dauern... Aber ich kann nichts versprechen^^;

Eigentlich hatte ich insgesamt fünf Kapitel eingeplant, aber sieht doch so aus, als ob es jetzt etwas mehr werden, ich sollte in Zukunft besser vorausplanen XD

Über Reviews freue ich mich immer :D

Dat Dei^^